האוניברסיטה העברית בירושלים
THE HEBREW UNIVERSITY OF JERUSALEM
FACULTY OF HUMANITIES הפקולטה למדעי הרוח
The Richard Koebner Minerva Centre for German History
המרכז להיסטוריה גרמנית ע"ש ריכרד קבנר
Prof. Dr. Moshe Zimmermann, Koebner Chair, emeritus

19. April 2017

Herrn
Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm
Herrn
Akademiedirektor Udo Hahn

Sehr geehrter Herr Landesbischof Bedford-Strohm, sehr geehrter Herr Hahn,

für den 12. bis 14. Mai 2017 hatte die Evangelische Akademie Tutzing in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie München und der Petra Kelly Stiftung ein Symposium zum Thema "Nahostpolitik im Spannungsdreieck. Israelisch-palästinensische Friedensgruppen als Lernorte für deutsche Politik?" geplant. Zu dieser Tagung wurden wir, friedensbewegte Israelis und Palästinenser, wie auch deutsche Politiker, Journalisten und Intellektuelle von den Veranstaltern eingeladen.

Am 12. April erreichte uns die Mitteilung von Frau Dr. Ulrike Haerendel aus Tutzing, dass nach schwierigen Diskussionen und heftiger Kritik Herr Direktor Hahn das Tagungsprojekt verschoben hat. Auf der Website der Evangelischen Akademie Tutzing wurde dann erklärt, dass es „nicht gelungen ist, alle für das Thema maßgeblichen Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner in angemessener Zahl zu gewinnen." Das Programm stand jedoch bereits im Februar d.J. fest.

Wir fragen uns, von wem die Kritik gekommen ist, und vor allem, warum diese späte Kritik zur Stornierung der Tagung führen konnte. Es ist anzunehmen, dass es sich hier um einen weiteren Versuch handelt, die kritischen Stimmen aus dem Nahen Osten auch in Deutschland zum Schweigen zu bringen.

Wir, die zur Tagung eingeladenen Intellektuellen aus Palästina und Israel, sind davon überzeugt, dass die Zukunft unserer Völker auf der Hoffnung beruht, über den Dialog zur

Mount Scopus, Jerusalem 91905, Israel • 91905 הר הצופים, ירושלים
Tel: 972-2-5883773 • Fax: 972-2-5816501 • e-mail: mskoeb@pluto.mscc.huji.ac.il
http://atar.mscc.huji.ac.il/~koebner

האוניברסיטה העברית בירושלים
THE HEBREW UNIVERSITY OF JERUSALEM
FACULTY OF HUMANITIES הפקולטה למדעי הרוח
The Richard Koebner Minerva Centre for German History
המרכז להיסטוריה גרמנית ע"ש ריכרד קבנר

Verständigung zu kommen, und dass wir auf Zusammenarbeit angewiesen sind . Wir sind nicht alle derselben politischen Meinung, wissen aber, dass der Weg zur Lösung des Nahostproblems nur über offene Diskussionen führen kann. Der Zustand der Besatzung und der seit einem halben Jahrhundert existierende Status quo führen ins Desaster. Eine solche Tagung der intensiven Begegnung hätte eine seltene Gelegenheit zur Diskussion geboten. Bekanntlich ist das in Israel oder in Palästina wegen der politischen Umstände unmöglich.

Die Begründung für die Absage der Tagung lässt vermuten, dass sich unsere deutschen Gastgeber an die Haltung der offiziellen israelischen Politik angepasst haben, die die Befürworter des Friedens für illegitim hält. Das betrübt und schockiert uns. Statt von Europa aus die Friedensbemühungen zu unterstützen, wird hier gegenüber den Hardlinern nachgegeben. Wir betrachten das nicht als einen Beitrag zum Frieden, sondern vielmehr als eine Fortsetzung der Konfliktlogik, die schon seit Jahrzehnten zu keinem Ergebnis führt.

Dass eine deutsche evangelische Akademie in einem Land, dessen Verfassung die Meinungsfreiheit fest verankert hat, daran teilnimmt, die Meinungsfreiheit von Friedensbewegten aus dem Nahen Osten zu verletzen, bestürzt uns. Die israelische Besatzungspolitik zu kritisieren und das palästinensische Recht auf nationale Selbstbestimmung zu befürworten, ist nicht mit Antisemitismus gleichzusetzen und somit durch die Meinungsfreiheit geschützt.

Die späte und plötzliche Stornierung der Tagung kann also aus sachlichen Gründen nicht gerechtfertigt werden. Wir bringen hiermit unsere Bestürzung zum Ausdruck und werden uns darum bemühen, die Diskussion um diese Entscheidung in die deutsche Öffentlichkeit hineinzutragen.

Mit freundlichen Grüßen

Mount Scopus, Jerusalem 91905, Israel • 91905 הר הצופים, ירושלים
Tel: 972-2-5883773 • Fax: 972-2-5816501 • e-mail: mskoeb@pluto.mscc.huji.ac.il
http://atar.mscc.huji.ac.il/~koebner

האוניברסיטה העברית בירושלים
THE HEBREW UNIVERSITY OF JERUSALEM
FACULTY OF HUMANITIES הפקולטה למדעי הרוח
The Richard Koebner Minerva Centre for German History
המרכז להיסטוריה גרמנית ע"ש ריכרד קבנר

gez. Moshe Zimmerman

Diesen Brief, der ihnen in Englisch vorgelegen hat, zeichnen auch:

**Salim Altori**, israelisch-beduinischer Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftsberater, Rahat
**Bassam Aramin**, palästinensischer Sprecher des „Parents Circle – Families Forum“, Ramallah
**Ali Abu Awwad**, palästinensischer Aktivist und Pazifist, Mitbegründer der „Roots“, Beit Ummar
**Avraham Burg**, Israelischer Autor und Politiker (1999 – 2003 Sprecher der Knesset), Nataf
**Robi Damelin**, israelische Sprecherin des „Parents Circle – Families Forum“, Ramat Efal
**Mohammad Darawshe**, Friedens- und Konfliktforscher, Director of Planning, Equality and Shared Society in Givat Haviva
**Lizzie Doron**, Schriftstellerin, Tel Aviv, Israel
**Shaul Judelman**, israelischer Siedler, Rabbiner, Lehrer und Friedensaktivist, Tekoa
**Sulaiman Khatib**, palästinensischer Mitbegründer von „Combatants for Peace“, Ramallah

Mount Scopus, Jerusalem 91905, Israel • 91905 הר הצופים, ירושלים
Tel: 972-2-5883773 • Fax: 972-2-5816501 • e-mail: mskoeb@pluto.mscc.huji.ac.il
http://atar.mscc.huji.ac.il/~koebner

**Oren Yiftachel**, Professor für politische Geographie, Stadtplanung und Politikwissenschaft an der Ben-Gurion-Universität des Negev, Beersheva

**Yehudit Yinhar**, israelische Künstlerin und Berliner Repräsentantin von Combatants for Peace, Berlin

**Ziad Abu Zayyad**, Rechtsanwalt, ehem. Mitglied der Palästinensischen Autonomiebehörde, Mitherausgeber des "Palestine-Israel Journal", Al-Eizariya